



KATEGORIE städtebaulich/architektonisch

LAGE Trondheim, Svartlamoen

BEVÖLKERUNG 165.191 (Trondheim)

BETRACHTUNGSGEBIET 8,5 ha

PROJEKTGEBIET 0,06 ha

STANDORTVORSCHLAG Stadt Trondheim, Svartlamoen boligstiftelse, Svartlamoen kultur- og næringsstiftelse

EIGENTÜMER Stadt Trondheim

ART DER BEAUFTRAGUNG Realisierung

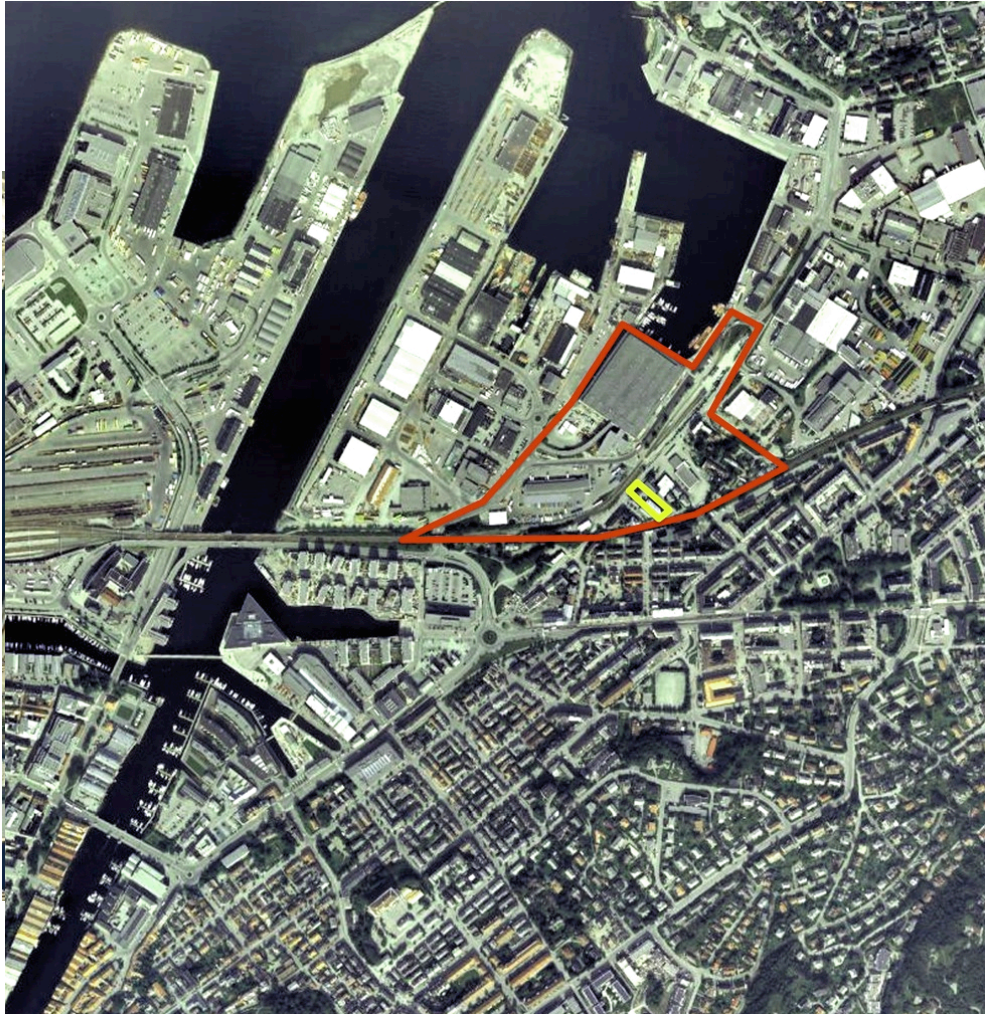
AUFGABENSTELLUNG

Die Stadt Trondheim bittet um Vorschläge für:

- den Entwurf für ein Gebäude in der Strandveien 27, einer kleinen Fläche innerhalb des Wohngebietes Svartlamoen, das mit gemischter Nutzung aus kulturellen Aktivitäten und Wohnungen zu entwickeln ist (Beauftragung des Gewinners).
- den Plan für das Gebiet zwischen Dora I und Svartlamoen, das zu einem öffentlichen Raum und Begegnungsort für kulturelle und urbane Aktivitäten zu entwickeln ist
- Gestaltung und Standort für Kultimathule, eine neue kulturelle Einrichtung

STRATEGIE DER STADT

Das Stadtzentrum von Trondheim wächst in Richtung Osten. Neue Aktivitäten und neue Programme haben den östlichen Teil Trondheims in einen Mittelpunkt kulturellen Lebens verwandelt. Das Hafengebiet ist noch durch Industrie geprägt, aber die Verwandlung findet bereits statt. Das Betrachtungsgebiet umfasst Svartlamoen, eine Hausbesetzerszene mit starker Identität; DORA, einen ehemaligen U-Boot-Bunker, der sich gegenwärtig zu einem kulturellen Mittelpunkt entwickelt; und ein Bahngelände, das verkleinert werden soll. Die Stadtverwaltung beabsichtigt, den östlichen Teil der Stadt zum Kulturstadtteil zu entwickeln, wobei das Betrachtungsgebiet als erster Schritt in der Entwicklung des östlichen Hafengroßraumes vorgehen ist.



STANDORT

Auf dem Baugrundstück steht heute ein Gebäude, das für den Abriss vorgesehen ist. Das Grundstück befindet sich zwischen zwei Wohnblöcken, die Lücke soll geschlossen werden. In dem Gebiet Svartlamoen haben sich neue Firmen aus dem kreativen Bereich, Studios, Einzelhandel und verschiedene Kulturprogramme angesiedelt. Die hier lebenden Menschen haben es geschafft, eine alternative urbane Szene zu erschaffen, die ein international beachtetes Sozialwohnungsprojekt ins Leben rief, das 2005 von Brendeland & Kristoffersen entworfen wurde.

NEUE URBANE MOBILITÄT

Es gibt einen Bedarf für eine Verbesserung der Infrastruktur, welche das Gebiet mit den angrenzenden Stadtteilen vernetzt und die durch den durchlaufenden Verkehr gebildeten Hindernisse überwindet. Eine weitere Herausforderung ist es, die von der Bahnstrecke gebildete Barriere zu reduzieren.

SOZIALES LEBEN

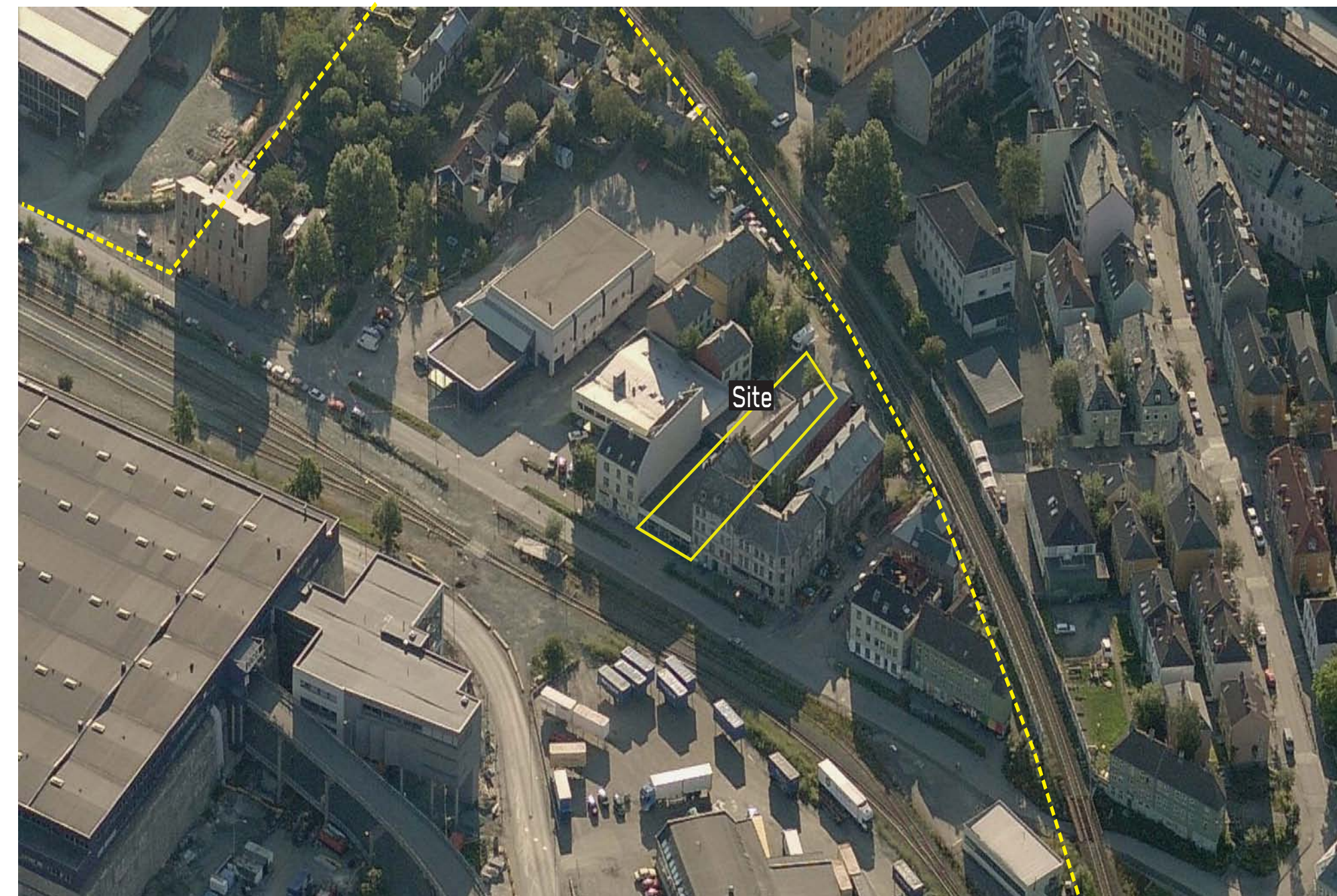
Das Gebäude weist ein gemischtes Programm inklusive Sozialwohnungen und Kultureinrichtungen auf. Das Programm erfordert ein hohes Maß an Flexibilität, dazu gehören Wohnungen, die als Studios zum Arbeiten gedacht sind. Diese Wohnungen

sollen von verschiedenen Menschen gemietet werden, von jungen Familien bis hin zu Senioren. Es gibt einen Bedarf an Erholungsflächen in dem Gebiet, der durch die gestiegene Einwohnerzahl hervorgerufen wird.

NACHHALTIGE UMWELT

Svartlamoen wird im Flächennutzungsplan als ökologisches Testgebiet definiert. Die Stadtverwaltung von Trondheim fühlt sich stark verpflichtet, diesen Ambitionen gerecht zu werden. Vorschläge sollten auf nachhaltigen Lösungen basieren.

Trondheim – Norge – europan 10





Gebäude von Brendeland & Kristoffersen im Betrachtungsgebiet.



Der Dora Komplex, Teil des Betrachtungsgebietes.



Blick auf das Projektgebiet aus Nord-Westen.



Nachbargebäude.



Blick auf das Projektgebiet aus Nord-Osten.